

Starke Teamleistung von Porsche in Jakarta wird mit Führung in der Team- und Fahrerwertung belohnt

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

04/06/2023 Erfolgreicher Auftritt von Porsche beim Jakarta E-Prix: Mit einer starken Mannschaftsleistung in den Rennen 10 und 11 der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft holte sich das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team die Führung in der Teamwertung zurück. Pascal Wehrlein setzte sich im Porsche 99X Electric wieder an die Spitze der Fahrerwertung.

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team trotzte auch am Sonntag erfolgreich den extremen Wetterbedingungen in Jakarta mit 34 Grad Celsius und 70 Prozent Luftfeuchtigkeit. Nachdem die Mannschaft aus Weissach im Rennen 10 am Samstag mit seinem insgesamt vierten Saisonsieg die Führung in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zurückerobert hatte, zog Pascal Wehrlein im

Rennen 11 am Sonntag nach und setzte sich wieder an die Spitze der Fahrerwertung. Dazu reichte ihm nach seinem grandiosen Sieg vom Vortag ein sechster Platz im hart umkämpften zweiten Hitzerennen auf dem Jakarta International E-Prix Circuit. Sein Teamkollege António Félix da Costa kam nach 38 Runden als Siebter ins Ziel.

In der Teamwertung der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft liegt das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team nach elf von 16 Rennen mit 212 Punkten an der Spitze vor Envision Racing (190), Jaguar (171) und Avalanche Andretti (156). Pascal Wehrlein führt in der Fahrerwertung mit 134 Punkten vor Jake Dennis (GBR/133), der für das Porsche-Kundenteam Avalanche Andretti in beiden Jakarta-Rennen Zweiter wurde. António Félix da Costa (78) ist Sechster, André Lotterer (GER/23) belegt den 14. Platz. Wegen seiner Teilnahme mit Porsche Penske Motorsport am offiziellen Test für die 24 Stunden von Le Mans war er in Indonesien nicht am Start. David Beckmann, sein Vertreter im Porsche 99X Electric von Avalanche Andretti, musste sein erst zweites Formel-E-Rennen unverschuldet schon nach sieben Runden beenden.

Rennen 11

Pascal Wehrlein schaffte es im Qualifying erneut in die Duelle und startete das Rennen mit seinem Porsche 99X Electric von P6. Auf dieser Position kam er, nachdem er sich zwischenzeitlich auf den vierten Platz vorgekämpft hatte, auch ins Ziel. António Félix da Costa machte, von P11 gestartet, vier Positionen gut und steuerte als Siebter wichtige Punkte zum guten Teamergebnis bei.

Stimmen zum Jakarta E-Prix, Rennen 11

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Das war auch heute wieder eine starke Leistung des gesamten Teams unter extremen Bedingungen, vielen Dank dafür an alle. Wir reisen aus Jakarta mit der Führung in der Team- und in der Fahrerweltmeisterschaft ab. Das ist eine gute Basis für die noch ausstehenden fünf Saisonrennen. Wir müssen jedoch weiter hart arbeiten und versuchen, unsere Führung sukzessive auszubauen. Das Titelrennen ist sehr eng und verspricht Spannung bis zum Schluss."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Nach meinem Sieg vom Samstag freue ich mich, dass ich mir heute die Führung in der Meisterschaft zurückholen konnte. Insgesamt war es heute ein bisschen schwieriger. Ich musste auf der schmutzigen Seite der Strecke starten und habe gleich eine Position verloren. Ich habe versucht, weiter nach vorne zu kommen, doch das Überholen war sehr schwierig. Mit Blick auf die Meisterschaft wollte ich nicht zu viel riskieren."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Im Qualifying machte ich einen Fehler, der mich eine bessere Startposition kostete. Im Rennen konnte ich einige Positionen gut machen. Zusammen mit Pascal wollte ich möglichst viele Punkte für das Team holen. Das ist uns gelungen. Insgesamt war Jakarta ein Erfolg für Porsche mit der Führung in beiden Meisterschaften. Ein großes Dankeschön an

das Team, das unter diesen schwierigen Bedingungen wieder einen tollen Job gemacht hat."

So geht's weiter

Das nächste Rennen für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team ist am 24. Juni der Portland E-Prix in den USA, das Rennen 12 der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft.

Porsche in der Formel E

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team bestreitet 2023 mit dem in Weissach entwickelten Porsche 99X Electric seine vierte Saison in der ersten vollelektrischen Rennserie der Welt. Als erstes Porsche-Kundenteam in der Formel E setzt Avalanche Andretti zwei Porsche 99X Electric ein. Die Formel E bringt als Beschleuniger für innovative und nachhaltige Mobilitätstechnologien seit 2014 spannenden Motorsport zu den Menschen in den Metropolen. Mit dem vollelektrischen Taycan Turbo S stellt Porsche auch in dieser Saison das offizielle Safety Car und unterstreicht damit die Bedeutung der Formel E für Porsche Motorsport.

Das Rennen 10

Erfolgreicher Auftakt für Porsche beim Jakarta E-Prix: Mit seinem Porsche 99X Electric gewann Pascal Wehrlein am Samstag in der indonesischen Hauptstadt das Rennen 10 der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team holte sich mit diesem Erfolg die Führung in der Teamwertung zurück.

Extreme Bedingungen auf dem Jakarta International E-Prix Circuit: 34 Grad Celsius und 75 Prozent Luftfeuchtigkeit verlangten den 22 Fahrern alles ab. Im Porsche 99X Electric sicherte sich Pascal Wehrlein mit einer souveränen Leistung seinen dritten Saisonsieg und verringerte dadurch seinen Rückstand in der Fahrerwertung auf nur noch zwei Punkte. Sein Teamkollege António Félix da Costa sammelte als Achter wichtige Punkte. Für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team war es bereits der vierte Rennsieg in dieser Saison.

Die Zuschauer auf den vollbesetzten Tribünen erlebten ein spannendes Rennen und eine Gala-Vorstellung des Porsche 99X Electric: Hinter Sieger Pascal Wehrlein kam Jake Dennis (GBR) vom Porsche-Kundenteam Avalanche Andretti, der Gewinner des Saisonauftakts in Mexiko, mit dem in Weissach entwickelten Elektrorennwagen als Zweiter ins Ziel. Gut geschlagen hat sich David Beckmann (GER) bei seiner Formel-E-Premiere: Der Test- und Ersatzfahrer des TAG Heuer Porsche Formel-E-Teams und von Avalanche Andretti kam als Vertreter von Stammfahrer André Lotterer (GER) im zweiten Kunden-Porsche auf Platz 17 ins Ziel.

Vor Rennen 11 am Sonntag hat das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team mit 198 Punkten wieder die

Führung in der Teamwertung übernommen, vor Envision Racing (189), Jaguar (156) und Avalanche Andretti (137). In der Fahrerwertung liegt Pascal Wehrlein als Zweiter mit 126 Punkten nur noch zwei Zähler hinter Nick Cassidy (NZL/128). Dritter ist Jake Dennis (114). António Félix da Costa (72) belegt den sechsten, André Lotterer (23) den 13. Platz.

Nach seiner besten Saisonleistung im Qualifying ging Pascal Wehrlein von P3 ins Hitzerennen auf dem 2,37 Kilometer langen Jakarta International E-Prix Circuit. Bereits in der vierten Runde setzte er sich mit seinem Porsche 99X Electric an die Spitze. Durch die Aktivierung des Attack Modes verlor er kurzzeitig die Führung, eroberte sie sich aber in der zwölften Runde zurück. Mit einer souveränen Leistung wehrte der Doppel-Sieger von Diriyah alle Angriffe seiner Verfolger ab und holte seinen dritten Saisonerfolg. Sein Teamkollege António Félix da Costa, der Gewinner von Kapstadt, startete von P15 und kämpfte sich mit einem soliden Rennen als Achter in die Punkteränge.

Stimmen zum Jakarta E-Prix, Rennen 10

Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport: „Unglaublich. Wir haben extrem stark angefangen in dieser Saison, hatten dann einen kleinen Durchhänger und haben in Monaco die Führung in der Weltmeisterschaft verloren. Heute haben wir gezeigt, dass wir es noch können. Wir sind wieder da, und die Richtung für den Rest der Saison ist klar: Wir wollen Weltmeister werden, keine Frage."

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Das war ein sensationeller Sieg von Pascal. Als Führender über fast das komplette Rennen die starke Konkurrenz hinter sich zu lassen, war eine grandiose Leistung. Das Team an der Strecke und in Weissach hat die Strategie, die wir uns vorgenommen hatten, perfekt umgesetzt. Ein starkes Rennen hat auch António gezeigt. Von P15 auf P8 vorzufahren, obwohl es insgesamt nur wenige Überholmanöver gab, ist schon beachtlich. Wir führen jetzt wieder die Teamwertung an. Morgen erwartet uns ein weiterer harter Tag. Wir sind hochmotiviert und darauf fokussiert, uns auch die Führung in der Fahrerwertung zurückzuholen."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Die letzten Rennen waren schwierig für uns. Doch wir haben die richtigen Schlüsse gezogen und sind heute megastark zurückgekommen. Obwohl ich nach meinem besten Qualifying in dieser Saison von P3 startete, war es kein einfaches Rennen. Wir haben sehr viele Runden geführt, dadurch waren die anderen im Windschatten und konnten Energie sparen. Doch dank unserer guten Strategie konnten wir die Führung verteidigen. Ich danke dem ganzen Team, hier an der Strecke und auch in Weissach, für die harte Arbeit und tolle Unterstützung."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Das war ein großartiger Tag für das Team mit dem Sieg von Pascal und der Führung in der Weltmeisterschaft. Ich hatte einige Probleme im Qualifying und musste von weit hinten starten. Heute war es sehr schwierig, zu überholen, deshalb bin ich froh, dass ich noch einige Punkte für das Team holen konnte. Wir arbeiten hart daran, dass es im zweiten Rennen morgen besser für mich läuft."

So geht's weiter

Das Rennen 11 findet am Sonntag, 4. Juni in Jakarta statt. **ProSieben** und **ran.de** übertragen ab 9.30 Uhr live.

Porsche in der Formel E

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team bestreitet 2023 mit dem in Weissach entwickelten Porsche 99X Electric seine vierte Saison in der ersten vollelektrischen Rennserie der Welt. Als erstes Porsche-Kundenteam in der Formel E setzt Avalanche Andretti zwei Porsche 99X Electric ein. Die Formel E bringt als Beschleuniger für innovative und nachhaltige Mobilitätstechnologien seit 2014 spannenden Motorsport zu den Menschen in den Metropolen. Mit dem vollelektrischen Taycan Turbo S stellt Porsche auch in dieser Saison das offizielle Safety Car und unterstreicht damit die Bedeutung der Formel E für Porsche Motorsport.

Vorschau

Nach dem Auftakt der zweiten Saisonhälfte in der Postkartenkulisse von Monaco mit Sonne, Meer und Palmen müssen sich Teams und Fahrer beim Jakarta E-Prix auf extreme Wetterbedingungen einstellen. Neben Temperaturen von bis zu 35 Grad Celsius und einer hohen Luftfeuchtigkeit ist auch das Regenrisiko ein möglicherweise entscheidender Faktor. Während es im Training und Qualifying trocken bleiben soll, muss für die Rennen am Nachmittag möglicherweise mit tropischen Schauern und heftigen Gewittern gerechnet werden.

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, das in dieser Saison bereits drei Siege feierte und damit mehr als jedes andere Team, tritt auf dem Jakarta International E-Prix Circuit gut vorbereitet zu den Rennen 10 und 11 an. Am Start ist auch das Porsche-Kundenteam Avalanche Andretti mit zwei Porsche 99X Electric. Neben Jake Dennis (GBR) kommt David Beckmann (GER), Test- und Ersatzfahrer des TAG Heuer Porsche Formel-E-Teams und von Avalanche Andretti, zu seinem ersten Renneinsatz in der Formel E. Er ersetzt Stammpilot André Lotterer (GER), der am Jakarta-Wochenende mit Porsche Penske Motorsport den offiziellen Test für die 24 Stunden von Le Mans (10./11. Juni) bestreitet.

Vor dem Formel-E-Gastspiel in der indonesischen Hauptstadt ist das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team in der Teamwertung mit 169 Punkten Zweiter hinter Envision Racing (182). Avalanche Andretti (119) ist Vierter. In der Fahrerwertung ist Pascal Wehrlein ebenfalls Zweiter, liegt mit 101 Punkten hinter Nick Cassidy (NZL/121). Jake Dennis (96) ist Dritter, António Félix da Costa (68) Sechster. André Lotterer (23) belegt den 13. Platz.

Fragen und Antworten zum Monaco E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E

Der Titelkampf in der Formel E verspricht eine spannende zweite Saisonhälfte. Wie siehst Du die Situation vor Jakarta?

Florian Modlinger:„In der Meisterschaft liegt die Spitze eng zusammen. Die Teams sind sehr ausgeglichen, da geht es um jede Zehntelsekunde. Jakarta wird für uns eine große Herausforderung. Dafür müssen wir das, was wir in den ersten neun Rennen dieser Saison gelernt haben, kombinieren und weiter umsetzen. Bei der Premiere im vergangenen Jahr haben wir uns gut an die extremen Bedingungen angepasst."

Nach einem überragenden Start in die Saison mit drei Siegen habt ihr in Monaco die WM-Führung verloren. Wie gehen Team und Fahrer damit um?

Modlinger: „In der Meisterschaft ist noch nichts entschieden. Wir haben noch sieben Rennen vor uns, da kann viel passieren. Natürlich hatten wir uns in Monaco mehr erhofft, doch wir schauen nach vorne und werden hart arbeiten, um im Kampf um die Meistertitel für Team und Fahrer weiter ein Wörtchen mitreden zu können. Wir gehen davon aus, dass wir in Jakarta einen weiteren Schritt machen und wieder deutlich mehr Punkte mit nach Hause nehmen werden."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13)

Das Premierenrennen in Jakarta hast Du aus der ersten Startreihe in Angriff genommen. Welche Erinnerungen hast Du an das Land und die Strecke?

António Félix da Costa:„Obwohl ich das Podium als Vierter knapp verpasst habe, sind es viele gute Erinnerungen. Die vielen Fans waren der Formel E gegenüber sehr aufgeschlossen und haben mit ihrer Begeisterung für eine gute Stimmung gesorgt. Die Strecke ist ein Medium High Speed Track mit einem guten Grip. Nach Monaco können wir es kaum erwarten, in Jakarta unsere Ausgangsposition im Titelrennen weiter zu verbessern. Die Hitze und hohe Luftfeuchtigkeit sorgen für extreme körperliche Belastungen. Doch für solche Rennen trainierst Du als Sportler."

Warum gelingt es euch in letzter Zeit so selten, euch im Qualifying eine gute Startposition fürs Rennen zu sichern?

da Costa:„Wir haben ein schnelles Rennauto. Diesen Vorteil können wir im Qualifying zurzeit noch nicht nutzen. Doch wir wissen, woran wir arbeiten müssen. Das ist nur ein sehr kleiner Schritt. Wir müssen also nicht versuchen, die Welt neu zu erfinden. Schon wenn es uns gelingen würde, uns in den Top 8

oder Top 10 zu qualifizieren, würden wir uns das Leben im Rennen sehr viel einfacher machen. Das wollen wir in Jakarta schaffen."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94)

In Jakarta müsst ihr euch auf zwei Rennen unter extremen Bedingungen einstellen. Was erwartest Du?

Pascal Wehrlein: „Das wird in jeder Hinsicht ein heißes Wochenende werden. Im vergangenen Jahr haben wir uns gut auf diese Bedingungen eingestellt, die ja nicht nur den Fahrern und den Teams, sondern auch dem Material und da vor allem den Reifen zu schaffen machen. Nach Monaco hatten wir etwas länger Zeit, um uns auf den Double Header in Jakarta vorzubereiten und zu analysieren, was wir in den letzten Rennen vielleicht nicht ganz so gut gemacht haben. Jetzt greifen wir wieder an."

Wie sehr beschäftigt es Dich, dass Du in Monaco die WM-Führung verloren hast?

Wehrlein:„Nicht so sehr, dazu liegen noch zu viele Rennen vor uns. Monaco war nur eine Momentaufnahme inmitten einer langen Saison. In der Formel E ist jedes Rennen hart umkämpft und so banal es auch klingt: Entscheidend ist der Punktestand nach dem letzten Rennen. Wir sind super in die Saison gestartet, haben in den letzten Rennen aber nicht mehr so gut gepunktet. Doch mit dem Potential, das im Team und im Auto steckt, können wir das Ding auch sehr schnell wieder drehen. In Jakarta haben wir dazu ja gleich zwei Chancen."

Die Strecke

Der Jakarta International E-Prix Circuit ist kein typischer Stadtkurs. Im Provinzbezirk Ancol vor der Jakarta Bay gelegen, ähnelt er eher einer permanenten Rennstrecke. Obwohl der im vergangenen Jahr neu gebaute Kurs nur 2,37 Kilometer lang ist, weist er 18 Kurven auf. Die Start-Ziel-Gerade ist eine der längsten in der Formel E.

Live im TV und Internet

Das sind die Übertragungszeiten im TV und als Livestream im Internet von den Formel-E-Rennen in Jakarta:

Samstag, 3.6. – 5:30 Uhr,**ran.de:** Qualifying Rennen 10 live
Samstag, 3.6. – 9:30 Uhr, **ProSieben** und **ran.de:** Rennen 10 live
Sonntag, 4.6. – 5:30 Uhr, **ran.de:** Qualifying Rennen 11 live
Sonntag, 4.6. – 9:30 Uhr, **ProSieben** und **ran.de:** Rennen 11 live

Der Medienservice

Erste aktuelle Fotos aus Jakarta stehen am 2. Juni auf der Porsche Presse-Datenbank zur Verfügung. Die Rennberichte folgen am 3. Juni (Rennen 10) und am 4. Juni (Rennen 11). Weitere Informationen rund um das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team werden live auf dem Twitter-Kanal @PorscheFormulaE veröffentlicht. Alles Wissenswerte über das Team, die Fahrer und die Rennserie finden Sie im Porsche Formel E Media Guide unter https://media.porsche.com/formula-e/de. Im Verlauf der Saison wird er laufend aktualisiert und durch zusätzliche interaktive Inhalte erweitert.

Der Porsche 99X Electric

Mit dem neuen Porsche 99X Electric bestreitet Porsche die Saison 9 der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Der neue Elektrorennwagen mit dem Porsche E-Performance Powertrain, dem in Weissach für die dritte Fahrzeuggeneration der innovativen Elektrorennserie entwickelten Antriebsstrang, dient zugleich als Entwicklungsträger für Elektro-Serienfahrzeuge des Sportwagenherstellers. Energiemanagement und -effizienz sind sowohl in der Formel E als auch in der Serienentwicklung wichtige Erfolgsfaktoren. Die maximale Leistung des neuen Porsche 99X Electric beträgt 350 kW (476 PS) und damit 100 kW mehr als bei der vorherigen Fahrzeug-Generation (Gen2). Mindestens 40 Prozent der im Rennen genutzten Energie stammen aus der Brems-Rekuperation. Die neuen Gen3-Autos sind die schnellsten, leichtesten, leistungsstärksten und effizientesten Elektrorennwagen, die je gebaut wurden.

Porsche Taycan Turbo S als Safety Car

Ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit in der Formel E: Mit dem vollelektrischen Taycan Turbo S stellt Porsche auch in dieser Saison das offizielle Safety Car. Damit unterstreicht der Sportwagenhersteller die Bedeutung der Formel E für Porsche Motorsport. Mit seiner Fahrbarkeit und Sicherheit sowie seiner Leistung von bis zu 560 kW (761 PS, **Taycan Turbo S** (Vorgängermodell)) verfügt das Top-Modell der Taycan-Reihe über beste Voraussetzungen für den Einsatz als Safety Car in der ersten Elektrorennserie der Welt. Das markante Design greift die Farben aller elf Teams sowie der FIA und der Formel E auf. Es symbolisiert damit das gemeinsame Engagement für die vollelektrische Zukunft des Motorsports sowie gesellschaftliche Werte wie Vielfalt und Gemeinschaft.

Die Formel E

Die Formel E ist die erste vollelektrische Rennserien der Welt und bringt seit 2014 spannenden Motorsport zu den Menschen in den Metropolen. Als Beschleuniger für innovative und nachhaltige Mobilitätstechnologien fördert sie gleichzeitig die weltweite Akzeptanz von Elektrofahrzeugen. In der Saison 2022/2023 sind elf Teams mit 22 Fahrern am Start. Entsprechend interessant und hart

umkämpft sind die Rennen. Mit dem Porsche 99X Electric bestreitet das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team seine vierte Saison in der innovativen Elektrorennserie.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Video

Bildunterschriften

Pfad: Starke Teamleistung von Porsche in Jakarta wird mit Führung in der Team- und Fahrerwertung belohnt/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport (r) und Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E, Jakarta, Indonesien, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Florian Modlinger und Thomas Laudenbach (l-r)

Pfad: Starke Teamleistung von Porsche in Jakarta wird mit Führung in der Team- und Fahrerwertung belohnt/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Rennsieger Pascal Wehrlein, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, Jakarta, Indonesien, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Pascal Wehrlein

Pfad: Starke Teamleistung von Porsche in Jakarta wird mit Führung in der Team- und Fahrerwertung belohnt/Bilder/Bild_5.jpg
Titel: António Félix da Costa, Jakarta, Indonesien, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: António Félix da Costa

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-99x-electric-gen3-abb-fia-formel-e-weltmeisterschaft-2023-rennen-10-11-jakarta-32484.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/d7486859-2371-4f38-a744-b28360e960eb.zip

Externe Links
https://media.porsche.com/landing-page/formula-e/2022/11/home-de.html

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart